



Information des gemeinnützigen Fördervereins Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg e.V. über Elternbeiträge als wichtige Säule der Schulfinanzierung

Liebe Interessenten, Eltern, Schülerinnen, Schüler und Sponsoren,

bei der gemeinnützigen „Rhein-Sieg-Akademie-Kunstkolleg gGmbH“ handelt es sich um eine staatlich genehmigte Ersatzschule in freier Trägerschaft (Bezirksregierung Köln). Wir, der gemeinnützige Förderverein Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg e. V., haben es uns satzungsgemäß zur Aufgabe gemacht, diese neue Schule ideell und finanziell zu unterstützen und zu fördern. Gewinne sind weder für die Schule noch für den Förderverein möglich. Obwohl private Ersatzschulen dieselben Abschlüsse wie vergleichbare staatliche Schulen bieten, gibt es doch einige nennenswerte Unterschiede zu staatlichen Schulen. So verpflichten sich viele dieser Privatschulen z.B. einer religiösen Werteeziehung, einer besonderen pädagogischen Richtung, einer stärkeren persönlichen Förderung, einem fachlichen Schwerpunkt oder ähnlichem, was sie grundsätzlich von staatlichen Schulen unterscheidet. So möchte nun auch das musisch-künstlerisch ausgerichtete „Rhein-Sieg-Akademie-Kunstkolleg“ Schülerinnen und Schülern eine kontinuierliche breiter gefächerte Schulbildung bieten, die sich einerseits durch eine kreative Methodik und Didaktik, andererseits aber auch durch ein größeres Fächerangebot und deutlich kleinere Klassengrößen sowie Nachmittagsunterricht und -betreuung mit vielfältigen künstlerischen Angeboten vom Leistungsspektrum staatlicher Schulen unterscheidet. Eine künstlerische Begabung bzw. Liebe zur Gestaltung ist vorteilhaft aber nicht Bedingung. Die gestalterische Methodik bringt den Erfolg des Lernens.

Ein wichtiges Merkmal privater Ersatzschulen liegt in der Finanzierung des umfangreichen Schul- und Bildungsangebots, über die wir Sie als Förderverein hiermit gerne informieren möchten. Ersatzschulen werden vom Staat nicht voll finanziert, sondern lediglich in den Betriebskosten teilweise bezuschusst. Den Fehlbetrag muss der Schulträger in Eigenleistung erbringen. Insbesondere aber auch die Kosten für zusätzliche Leistungen, die das staatliche Angebot übertreffen, wie z.B. die kleinen Klassengrößen mit nur ca. 22 Kindern, weitere Bildungsangebote, Betreuung und Arbeitsgemeinschaften in den Nachmittagsstunden. Material und zusätzliches Personal werden vom Staat nicht bezuschusst und müssen ausschließlich in Eigenleistung des Schulträgers erbracht werden. Alle Gebäude, die Flächen, die Einrichtungen und Ausstattungen müssen vom Schulträger finanziert werden, weil die Schule keine Gewinne machen kann. Zwischenzeitliche vorgeschriebene Zusatzleistungen, Gehaltserhöhungen u.a. sind vom Schulträger vor zu finanzieren. Eine mögliche prozentuale Refinanzierung kann erst mehr als 1 Jahr später erfolgen.

Daher ist die Schule letztlich auf die finanzielle Unterstützung von Ihnen als Eltern angewiesen, um Ihren Kindern in bewusster Verantwortung eine möglichst optimale Schulausbildung anbieten zu können. Der Schulträger, die RSAK gGmbH, erhebt selbst kein Schulgeld und wird finanziell nur durch unseren Förderverein unterstützt. Vielleicht melden sich auch bald Sponsoren, die unser Konzept unterstützen und dabei auch Steuergelder gezielter einsetzen möchten.

Um die Schulträgereigenleistung vor allem die Betriebskosten aufbringen zu können, bitten wir Sie als Eltern daher, sich freiwillig zu einer monatlichen Zahlung eines sogenannten Elternbeitrages an den Förderverein zu verpflichten. Denn ohne diesen wird der Betrieb der Schule nicht möglich sein. Aufgrund Ihres Antrags und der Zustimmung des Fördervereins, d.h. einem Vertragsabschluss über die Beteiligung an der Eigenleistung und der nicht refinanzierungsfähigen Kosten des Schulträgers, werden Sie dann an der Finanzierung der Schulkosten beteiligt. Den entsprechenden Antrag finden Sie in der Anlage. Für die Höhe der Beiträge orientieren Sie sich bitte an der aufgeführten Tabelle. Wir bitten Sie auch, uns die entsprechenden Einkommensnachweise auf der Grundlage der Hinweise zur Einstufung in die Elternbeitragsgruppen vorzulegen. Ihre Angaben und Unterlagen dienen ausschließlich der Planung der finanziellen Förderung der Schule und des Schulbetriebs durch den Förderverein. Sie stehen in keinem Zusammenhang mit dem Aufnahmeverfahren von Schülerinnen und Schülern durch den Schulträger.

Sowohl das Kunstkolleg als auch der Förderverein sind im Sinne des Gesetzes als gemeinnützig eingetragen und anerkannt, d.h. unter anderem natürlich auch, dass von den Gesellschaftern des Schulträgers oder den Vereinsmitgliedern keine Gewinne abgeschöpft werden, sondern alle Gelder unmittelbar und ausschließlich dem Schulbetrieb zu Gute kommen. Sie können daher sicher sein, dass Ihre Beiträge nur dafür verwendet werden, wozu sie gedacht sind: Für die schulische Bildung Ihrer Kinder. Für den Schulträger, dessen Geschäftsführung und Investitionen zahlt der Staat nichts. Seit Schulgründung arbeitete er völlig ohne Aufwandsentschädigung oder gar Lohn oder Gehalt.



Natürlich ist es auch möglich, für ein Kind eine sogenannte „Elternbeitrags-Patenschaft“ zu übernehmen. D.h., dass zum Beispiel auch Großeltern, Verwandte oder Bekannte anstelle der Eltern die Beiträge für ein Kind an den Förderverein übernehmen können. Berechnungsgrundlage für die Beitragshöhe bleibt auch in diesen Fällen immer das Einkommen der Eltern des Kindes, nicht das des Patenschaftübernehmers.

Für alle Zuwendungen an den Förderverein erhalten Sie natürlich jedes Jahr eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Elternbeiträge sind steuerlich als Sonderausgaben teilweise, freie Spenden sogar voll anrechenbar anzugeben. Bei den Bescheinigungen für das Finanzamt ist besonders sorgfältig zwischen den Begriffen „Förderbeiträgen“ und „Spenden“ zu unterscheiden. Schülereltern nutzen grundsätzlich für den laufenden Schulbetrieb die Formulare mit dem Begriff „Förderbeiträge“.

Wir leben in einer Zeit, in der eine gute schulische Bildung ausschlaggebend über den Lebensweg eines Menschen mitentscheidet. Die Wahl der richtigen Schule und deren Förderung ist daher auch eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder! Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns helfen, Ihren Kindern die richtige Schule ermöglichen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand